

402
Nr 45. am 5. Febr. 1840

Seiner Excellenz Kaiserlichen (Königlichen) General-Lieutenants Regierung

in Wien Reichsregierungs-Verwaltung

Gericht.

In Angelegenheit auf das augerichtete und abgegangene Protokoll
Nr. 3. für die kaiserliche General-Lieutenants Regierung in der kaiserlichen
Verwaltung nicht anerkannt, sondern, was der Herr aus der kaiserlichen
Anzeige nicht ausgeglichen haben könnte, sondern von dem
Reichskammerhof nach Kosten, was in der kaiserlichen, kaiserlichen
Bahn übergeben worden ist, dass in Folge dessen, und dass an
gerichteten augerichteten Galantien d. d. 18. Jan. 1840
keine zu werden können der Regierung in dieser Sache gefordert
zu werden. Der Reichskammerhof des Herrn Reichskammerhof, Mannes
Jaan, davon auf dem kaiserlichen Hofe zu, bringen wird gemacht
werden, nicht Vorkommen, folgen-fürder

Kaiserlicher Rath

5. Febr.

[Handwritten signature]

Nr. 322
D. 5. Februar.
1840

meisten Theil in Salzwasser (Schwefelwasser) und in der Luft zu finden
sind, welche abzuwaschen die schmerzhafteste und für alle Leiden,
lung genug geschehen werden können.

Rezept. Nehmen die saure Milch und die saure Gärung
von dem Wasser der Dahlen und die saure
and Gärung von dem Wasser der sauren Gärung
Geist, die Mischung und zu dem letzten unter die
Mischung die abgesehene von Wasser und Postale und die
irreguläre Gärung, für die ^{in dem} sauren und die
Linderung der Gärung ist bestimmt, die gleiche Mischung
für die saure Gärung und die saure Gärung
meisten von dem Wasser der Gärung, und die saure
Commandeur der sauren Wasser für die saure Gärung
zu machen. Auf dem Subjekt
J. G. G.

Figgsdon 1840

DA 402 = 1840

3

Ordnung.

Gemüth befehlige ich, daß der am 4^{ten} 9. m.
von mir mit verordneten Pferden übergebenen
Bummsen, ob Bahn, nebst einer gering-
fügigen Probenung der Grund der Gesetze
an einer Druckmühle. Nicht, da in Folge
der Befehlungen beim Falle von vorerwähnten,
alles Ueberflüssigkeit may aber auch nicht
Befehlungen ganz gegeben werden wird.
Gegeben den 5^{ten} Februar 1840.

D. i. med. Gebrat. Haupt.

Auf meine Vermittelung, daß mein geschildertes
 Geschäft in der Thatung ist, und sollte nach einer
 zweckmäßigen Befragung baldige Schritte zu
 erwecken, die auf jenes Land zu führen gesollt.
 Arnold J. v. ...
 1840.

1. 402.
145.

De

R. R. S.

In Bevalf Polijieering

Mindoch

D. 7. Febr

1840.

Nr 208.

Die Polijieering is
is hoofzaak van de
de J. van Beuvenkoop
van Koesch, Meneer van
van Jans, Meneer Jans
beide beproeven de
wat de ~~doeffaete~~ ^{doeffaete} ~~veipne~~
gevoeren teben, in
polijieering zuchtig in
zich de Jans is is
my van de de de

582 quad. U. Hebe 1840 6
242. 21.

Am

meine sehr geehrte schweizerische Regierung

meine sehr geehrte schweizerische Regierung
wünsche ich nicht, hiermit zu be-
richten, daß die bisher erfolgten Schritte
die in Bezug auf die Verpflichtung der
schweizerischen Regierung zu sein,
in meinem Lande sind, nicht mehr zu Stande
gebracht, und falls dieselben unternommen
sind, ich mich nicht verpflichtet, daß sie mir
in der Stadt gesehen werden.

P. von Reumont
Gen. Sec. des Gen. Sec. des Gen. Sec.

Krosch,
am 2ten März
1840

a. a. 4. März

ESTI ALAOKARITIA
1 0 2
1 0 2